

Europa muß nun stärker werden

„Euro“ Chance für bessere Position im globalen Wettbewerb – mehr Gewicht für Region

St. Gerold (VN-MaM) Europa braucht eine gemeinsame Außen-, Wirtschafts- und Umweltpolitik: Hier ist mehr Gewicht für Brüssel notwendig, alles andere können die Regionen besser umsetzen.

Darin waren sich am Wochenende beim „Laboratorium“ in

St. Gerold Konservative und Sozialdemokraten einig. Man müsse nun mit aller Kraft an einer internationalen sozialen Marktwirtschaft arbeiten, auf den globalen Finanzmärkten herrsche das Chaos, so CDU-Vorstandsmitglied Heiner Geissler. Ordnung und Regeln seien Grundlage für eine Weltfriedens-

ordnung und eine Weltwirtschaftsordnung. Der Euro sei die Chance für eine Zinspolitik, über welche der Euro dem Dollar die Stirn bieten kann.

Am 1. Mai, dem Tag des Inkrafttretens der Amsterdamer Verträge, appellierte Geissler, alles zu tun, damit die soziale Frage der Flüchtlinge aus dem

Kosovo gemeinsam gelöst wird. Wirtschafts-, Steuer-, Sicherheits- und Umweltpolitik, dies müsse stärker in Brüssel gemacht werden. Daneben gehören die Regionen aufgewertet, die Bundesparlamente in den Nationalstaaten verlieren an Bedeutung, so auch SPÖ-Spitzenkandidat Martin. /A6